

Die Kreisstadt Itzehoe (rd. 32.000 Einwohner*innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Forstwirt*in (m/w/d)

- ✓ **Arbeitsort:** Forstflächen der Stadt Itzehoe und des Kreises Steinburg
Zentraler Treffpunkt: Bauhof des Kommunalservice Itzehoe, Hafenstr. 7 in Itzehoe
- ✓ **Aufgabenbereich:** handwerkliche Tätigkeiten im forstwirtschaftlichen Bereich
- ✓ **Bezahlung:** Entgelt nach EG 5 TVöD-VKA
- ✓ **Vollzeit:** saisonale Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt 39,0 Wochenstunden
- ✓ **Beschäftigungsdauer:** unbefristet
- ✓ **Bewerbungsfrist:** 30. April 2024

Der Forstbetrieb der Stadt Itzehoe besteht aus den Forstflächen der Stadt Itzehoe und des Kreises Steinburg in einer Gesamtgröße von rd. 500 ha. Der Forstbetrieb liegt im Bereich des Wuchsbezirkes Holsteiner Geest. Die von der vorletzten Eiszeit geprägten Standorte sind sehr variabel und kleinräumig. Das Waldbild ist dadurch vielfältig, abwechslungsreich und interessant. Zahlreiche Waldwiesen lockern das Waldbild auf und machen so den Stadtforst für Waldbesucher*innen aller Art zu einem beliebten Aufenthaltsort.

Im Betrieb finden sich mehrere gesetzlich geschützte Lebensräume, zumeist artenreiche Buchenwälder. Bei den Laubbaumarten nimmt die Rotbuche mit 28,5 %, bei den Nadelbaumarten die Fichte mit 16,6% den größten Flächenanteil ein. Die Laubbaumarten nehmen aktuell zwei Drittel, die Nadelbaumarten ein Drittel der Waldflächen ein. Bei der Altersklassenverteilung stechen die 61-80-j. Bestände mit 25% der Waldfläche deutlich heraus.

In vier Forstökokonten und anderen naturschutzwertvollen Beständen besteht in einer Größenordnung von rd. 30 ha ein freiwilliger Nutzungsverzicht. Die Forstflächen der Stadt Itzehoe werden nach den Prioritäten 1. Ökologie 2. Naherholung 3. Forstwirtschaft bewirtschaftet. Ziel ist es seit nunmehr über drei Jahrzehnten, die Waldflächen so umzuwandeln, dass forstlich mittel- bis langfristig eine naturgemäße Waldbewirtschaftung möglich werden kann.



Die Zielsetzung des Kreises Steinburg für seine Forstflächen setzt die erste Priorität auf die klassische Forstwirtschaft, wobei auch hier größter Wert auf die Berücksichtigung von ökologischen Aspekten in der Waldpflege und den Aufforstungen gelegt wird.

Das Team der Försterei der Stadt Itzehoe besteht aus dem Leiter sowie zwei Forstwirt*innen. Es ist organisatorisch dem städtischen Bauamt und hier der Umweltschutzabteilung zugeordnet. Die Försterei ist seit langem Ausbildungsbetrieb.

Die Geschäftsstelle der Försterei befindet sich in der Straße Bökenberg in Itzehoe. Die Forstwirt*innen sind auf dem Bauhof des KommunalService Itzehoe untergebracht. Hier ist Arbeitsbeginn und -ende. Dort stehen Aufenthaltsraum, Spinde und sanitäre Einrichtungen den Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Auch der Dienstwagen ist dort untergebracht. Außerdem verfügt die Stadtförsterei in der Abt. 13 des Revierortes Pünstorf über ein Betriebsgelände vor Ort mit Aufenthaltsraum, Werkstatt und Materiallager.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- ✓ Die klassischen Aufgabenbereiche Holzerntearbeiten (Zielnutzungen), Waldpflegearbeiten in Durchforstung, Läuterung und Kulturpflege, Durchführung von Kulturpflegearbeiten, Wiederaufforstungen sowie Voranbauten, Forstschutzmaßnahmen, Wegeinstandhaltungsarbeiten und Mitarbeit in den Jagdbetrieben nehmen rd. 50 % der Arbeitszeit ein.
- ✓ Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von Forstaußengrenzen, öffentlichen Straßen, Waldparkplätzen, der Bebauungsgrenzen zu Wohnbebauungen, Schulen, Kindergärten, Sportplätzen, Hochspannungsleitungen, Kleingartenkolonien sowie in der Nähe von Erholungseinrichtungen im Wald in Kontrolle und Dokumentation sowie Beseitigung der Gefährdungen
- ✓ Forstliche Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Praktikanten, Durchführung von Projekttagen für Itzehoer Schulen, Vereine und Verbände
- ✓ Kontrolle, Bau, Pflege und Instandhaltung der zahlreichen Infrastruktureinrichtungen sowie der betrieblichen Einrichtungen
- ✓ Mitarbeit bei der Ausbildung von Forstwirt*innen an maßgeblicher Stelle für die praktische Ausbildung im Revier

Änderungen im Aufgabengebiet und in der Aufgabenzuweisung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Es werden folgende fachliche und persönliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ✓ eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in oder zeitnahe Abschluss der Ausbildung
- ✓ wünschenswert ist mehrjährige praktische Berufserfahrung
- ✓ gute Kenntnisse der Ökologie sowie der praktischen Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Walde
- ✓ Besitz der gültigen Fahrerlaubnis der Klasse BE (ehemals Klasse 3) und entsprechende Fahrpraxis
- ✓ hohes Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative bei der Aufgabenerfüllung
- ✓ Teamfähigkeit



- ✓ körperliche Belastbarkeit (in Bezug auf zu verrichtenden Arbeiten, wie Lastenhandhabung, Lärm)
- ✓ Besonderes Interesse für die Belange der Naherholung in einem stadtnahen Forstrevier
- ✓ sicheres Auftreten und situationsangemessenes Verhalten im Umgang mit zahlreichen Waldbesucher*innen
- ✓ Bereitschaft zur Fortbildung nach dem Stand der Technik für die übertragenen Tätigkeiten, besonders im Bereich der Baumkontrolle, der Verkehrssicherung in Praxis und Dokumentation sowie der Arbeitssicherheit. Die Bereitschaft, nach einer Phase der Einarbeitung die Funktion des Sicherheitsbeauftragten des Itzehoer Forstes zu übernehmen, sollte vorhanden sein.
- ✓ Bereitschaft, sich der praktischen Ausbildung der Nachwuchskräfte zu widmen
- ✓ wünschenswert ist ein Wohnort in der näheren Umgebung

Wir bieten Ihnen:

- ✓ ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (TVöD)
- ✓ saisonale Arbeitszeit (im Jahresdurchschnitt 39,0 Std./Wo.)
- ✓ verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
- ✓ Sicherheitsbekleidung und forstliche Gerätschaften werden komplett gestellt. Ein geeigneter Dienstwagen ist vorhanden.
- ✓ alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie zusätzliche Altersvorsorge bei der VBL, Jahressonderzahlung
- ✓ Zuschuss zum „NAH.SH-Jobticket“ bzw. „Deutschland-Jobticket“
- ✓ regelmäßige Fortbildungsangebote

Eine Verwaltung, so bunt wie unsere Gesellschaft!

Wir fühlen uns unserem interkulturellen Auftrag für ein sich gut entwickelndes Miteinander verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Fachkräften aller Nationalitäten. Die Stadt Itzehoe setzt sich für die berufliche Gleichstellung ein. Bewerbungen von geeigneten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Sie sind neugierig geworden oder Sie haben noch Fragen und Informationsbedarf?

Bitte informieren Sie sich sehr gerne direkt beim Leiter des Stadtförstes, Herrn Torsten Wismar (Tel. Mobil 0172-9726960 oder per Mail unter torsten.wismar@itzehoe.de) oder in der Personalabteilung bei Frau Regina Gutzke (Tel. 04821 603-300).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihre Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, berufliche Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise in Kopie) richten Sie bitte bis zum 30. April 2024 an die Personalabteilung der Stadt Itzehoe (siehe Fußzeile unten auf der Seite).



Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche 2024 statt.

Hinweis:

Sollten Sie die Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Die Datenschutzerklärung der Stadt Itzehoe finden Sie auf unserer Homepage unter www.itzehoe.de.

